

Postulat über eine Steuersenkung um eine Zehnteinheit per 2008

eröffnet am 10. September 2007

Die SVP-Fraktion nimmt zur Kenntnis, dass die Regierung für das Jahr 2008 einen Überschuss von rund 66 Millionen Franken budgetiert.

Mit Enttäuschung nehmen wir aber zur Kenntnis, dass die vom vorherigen Finanzdirektor Daniel Bülmann in Aussicht gestellte und im IFAP niedergeschriebene Steuersenkung von einer Zehnteinheit nun auf zwei Jahre verteilt wird.

Die SVP-Fraktion fordert den Regierungsrat einstimmig auf, wie bei der Budgetdiskussion 2006 zugesichert, den Steuersatz um eine Zehnteinheit abzusenken.

Begründung:

Die Regierung gibt die Begründung gleich selber: gute Wirtschaftslage und konsequente Sparpolitik. Hauptverursacher aber für diese guten Erträge sind die Steuerzahler selber. Es ist daher nicht mehr als recht, wenn die Steuerzahler vermehrt am positiven Ergebnis der Staatsrechnung partizipieren können.

Zwimpfer Fredy namens der SVP-Fraktion